

DONAUWELLE



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Regensburg

Rotkreuzheim Regensburg

August bis Oktober 2019

AUF EIN WORT ...

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige,
Mitarbeiter und Freunde des Hauses,

nun ist er da, der ersehnte Sommer – wenn er nur nicht so heiß wäre!

Doch nicht nur die heißen Sommertage bringen uns ins Schwitzen. Die täglich wachsenden Herausforderungen und die Umsetzung neuer Gesetze und Richtlinien, wie die neuen Begutachtungsrichtlinien (NBA), das Pflegepersonal-Stärkungsgesetz (PpSG), die Einführung der generalistischen Ausbildung etc. führen auch bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu noch mehr Aufwand in der Pflegedokumentation. Im Moment können wir leider keine Entlastung der Pflegekräfte feststellen, so wie es von der Politik angekündigt wurde. Und gerade deshalb bin ich sehr stolz auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die trotz der immer mehr zunehmenden Bürokratie ihr Bestes für unsere Bewohnerinnen und Bewohner leisten. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen von Bewohnern, Angehörigen aber auch von Besuchern zeigen, dass wir für die uns anvertrauten Bewohnern ein richtiges Zuhause bieten und die Pflege, Betreuung und hauswirtschaftliche Versorgung sehr gut sind – dies wurde uns am 12.06.2019 bei der Prüfung durch die FQA (Heimaufsicht), dem Gesundheitsamt und dem Landratsamt mitgeteilt. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die gute Arbeit.

Im September werden sechs neue Schüler den praktischen Teil ihrer dreijährigen Ausbildung zur Examinierten Pflegefachkraft und gleichzeitig unsere zwei frisch Examinierten als Pflegefachkräfte beginnen. Auch in diesem Jahr werden wir für unsere Absolventen eine Examensfeier mit Gottesdienst und anschließender Feier mit Musik und guten Essen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter veranstalten. Als größter Ausbildungsbetrieb im Pflegeberuf der Altenpflege in Ostbayern bilden wir in diesem Jahr insgesamt 10 Schüler aus.

Ich freue mich sehr, Ihnen passend zum Sommer mitteilen zu können, dass unser Geschäftsführer, Herr Björn Heinrich, den Auftrag für die neue Beschattung des Rotkreuzheims erteilt hat. Die alte Sonnenschutzanlage wird in den kommenden Wochen abmontiert und durch eine neue Anlage ersetzt. Wir hoffen, dass Sie sich durch die Arbeiten nicht allzu gestört fühlen und bitten um Ihr Verständnis.

Wir präsentieren Ihnen die Heimzeitung ab dieser Ausgabe in einem komplett neuen Gewand und hoffen sehr, dass wir von Ihnen eine positive Rückmeldung erhalten werden. Genießen Sie den Sommer mit all seinen Facetten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine angenehme Zeit.

Ihre Sabine Hasenöhrl
Heimleiterin



INHALT

03	Herzlich Willkommen
04	Wichtige Veranstaltungen
05	Unser Dienstleistungsangebot
06	Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt
07	Gruppenangebote
08	Geburtstagskinder
09	Für Rätselfüchse
10	Muttertag- und Vatertagscafé
11	Die Maiandacht
12-13	Gartentag
14	Ausflug zur Walhalla
15	Artikel Sizilien
16	Gastkonzert
17	Tanztee
18-19	Betriebsausflug
20	Mitarbeiter vorgestellt Dienstjubiläum
21	Lösung Rätsel
22	Preisrätsel I Gewinnerin
23	Wir gedenken in stiller Trauer
24	Blutspendetermine

IMPRESSUM

REDAKTIONSTEAM:

Sabine Hasenöhrl, Gudrun Plötz,
Ulrike Schrettenbrunner,
Gabi Röckl, Claudia Hagen,
Doris Rankl

HERAUSGEBER:

BRK Rotkreuzheim Regensburg
Rilkestr. 8, 93049 Regensburg
Tel.: 0941 - 29 88 - 0
Fax: 0941 - 27 02 56
info-rkh@kvregensburg.brk.de
www.rotkreuzheim.de

Herzlich Willkommen

Wir begrüßen herzlich unsere neuen Mitbewohner und wünschen ihnen eine angenehme, unterhaltsame und friedvolle Zeit in unserem Hause.

Aus Gründen des Datenschutzes
online nicht bereit gestellt.

Wichtige Veranstaltungen

August

Donnerstag, 22.08.2019 ab 18.00 Uhr im Pavillongarten:

Themenabend: „Asiatisches Lampionfest“ mit Musik und Tanzvorführung und asiatischem Buffet für Angehörige, Heimbewohner und ehrenamtliche Mitarbeiter im Sozialdienst. Nur mit vorheriger Anmeldung am Empfang Tel. 29880 oder Sozialdienst Tel. 2988411 spätestens 1 Woche vorher!

Freitag, 30.08.2019 17.00 Uhr in der Kapelle:

Examensgottesdienst in der Kapelle und anschließend **großes Mitarbeiterfest mit Lifemusik** von den „Bonetraders“ im Saal. Alle Mitarbeiter sind herzlich eingeladen, mit zu feiern.

September

Dienstag, 17.09.2019 ab 15.00 im Saal:

Modenschau „Querbeet“ und anschließendem **Trödelmarkt im Foyer** (Verkauf von Kleidung, Hüten, Taschen, Dekorationsmaterial.....)

Wer macht mit???????

Oktober

Donnerstag, 10.10.2019 ab 14.00 Uhr im Foyer:

Modeverkauf der Firma „Mode Merkl“

Dienstag, 15.10.2019 ab 14.00 im Saal:

Kirchweihantanz mit den „Hoaglichn“ mit Kücherl und Kaffee

Freitag, 25.10.2019 um 15.00 Uhr im Saal:

Ökumenischer Gedenkgottesdienst für unsere Verstorbenen des letzten Jahres mit anschließendem Sektempfang, kleinem Imbiss und Gespräche für die Angehörigen

Unser Dienstleistungsangebot

Hauskapelle

Katholischer Gottesdienst:

Am Sonntag um 10.00 Uhr

Kommunion:

Auf Wunsch jeden ersten Sonntag im Monat auf den Zimmern

Krankensalbung:

Nach Wunsch durch Pfarrer Börner 0941 - 227 72

Evang. Gottesdienst:

Jeden 2. Mittwoch um 10.15 Uhr; Termine siehe Aushang Kapelle



Zahnarzt

Zahnarztpraxis:

Abteilung Tagespflege, Zi. Nr. 014 Sprechstunden: Montags ab 15.00 Uhr und nach Bedarf. Terminvergabe am Empfang oder nach telef. Vereinbarung: 0941/78036530



Kasse

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ist die Kasse von **9.45 bis 11.45 Uhr** geöffnet, am **Donnerstag** zusätzlich von **13.30 bis 16.00 Uhr**. Am **Freitag** ist **geschlossen**. Die Kasse wird von Frau Florian (Verwaltung EG) geführt.



Friseur

Donnerstag und Freitag ab **9.00 Uhr** ist unser Friseursalon für Sie geöffnet. Bitte melden Sie sich direkt beim Friseur oder beim Pflegepersonal an.



Hilfsmittelpflege

Rollstuhlpflege findet immer jeden **ersten Freitag im Monat** (Info Sozialdienst, Tel.: 411 oder Empfang, Tel.: 101) um **13.00 Uhr** statt. Bitte melden Sie Ihren **Bedarf im Wohnbereich an**.



Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt

Cafe



Jeden **Dienstag, Donnerstag und Sonntag** ist unser Café von **14.00 bis 16.00 Uhr** für Sie geöffnet.

Mittagstisch



Gemeinsam mit anderen Heimbewohnern und Gästen können Sie Ihr Mittagessen im großen Saal zu sich nehmen.

Von **Montag bis Freitag** zwischen **10.30 und 12.30 Uhr** werden Sie auf Wunsch im Saal bewirtet.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 9.00 Uhr desselben Tages bei Ihrem Pflegepersonal oder im Saal an!

Kiosk, Bistro und Getränkeautomat



Der Kiosk und das Bistro befinden sich im 2. Stock.

Montag bis Samstag: 9.00 bis 11.00 Uhr Freitag: 14.00 bis 16.00 Uhr

Getränkeliieferung: Freitag im Haus

Familie Stölting freut sich auf Ihren Besuch! Ein Getränkeautomat befindet sich im Verwaltungstrakt / Aufenthaltsbereich, die Zuständigkeit hierfür obliegt auch der Familie Stölting.

Gruppenangebote

Singkreis



Der **Singkreis** mit Hildegard Wallner am Klavier und Beate Kroneder findet jeden **Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr** im Saal statt.

Gymnastik



Sitzgymnastik für Senioren am **Freitag und Samstag von 9.30 bis 10.30 Uhr** im hinteren Saal im EG.

Sturzprophylaxe



Gezieltes Training (Kraft und Gleichgewicht): **Montag und Mittwoch jeweils von 9.00 bis 10.00 Uhr** im hinteren Teil des Saales (für gehfähige Teilnehmer).

Kreativ- Gruppe



Kreativgruppe jeden **Donnerstag um 9.15 bis 10.15 Uhr** im hinteren Teil des Saales.

Rätselrunde



Jeden **Dienstag von 9.30 bis 10.30 Uhr** Rätselrunde im hinteren Teil des Saales.

Spielestammtisch



Spielestammtisch, **jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr** im hinteren Bereich des Cafés.

Zu den genannten Gruppen werden zusätzlich auf den einzelnen Wohnbereichen Aktivierungen, Spaziergänge und Besuche vor Ort angeboten.

Fr. Röckl Tel.: 411 oder Empfang Tel.: 100! Siehe Wochenpläne.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern

Aus Gründen des Datenschutzes
online nicht bereit gestellt.



Für Rätselfüchse



1.															
2.															
3.															
4.															
5.															
6.															
7.															
8.															
9.															
10.															
11.															
12.															

1. In welchem Monat sind in Bayern die großen Ferien?
2. Welcher See wird auch Schwäbisches Meer genannt?
3. Was sammeln die fleißigen Bienen?
4. Was schützt den Kopf vor starker Sonne?
5. Norden ist eine ...?
6. Was hört man bei starkem Gewitter?
7. In welchem Möbelstück sitzt man gerne beim Fernseh schauen?
8. Welches Werkzeug braucht der Friseur?
9. Im Sommer isst man gerne etwas Kühles?
10. Wo liegen die Kühe gerne im Sommer?
11. Aus Früchten kann man einen süßen Brotaufstrich herstellen
12. Schwimmhilfe für Schwimmanfänger

Mutter- und Vatertagscafé im Rotkreuzheim am 12. Mai 2019

Bei fröhlich-sommerlichen Temperaturen kamen viele Bewohner/innen mit ihren Angehörigen, darunter etliche Kinder und mancher Urenkel, im Café des Rotkreuzheims zusammen, um den Ehrentag der Mutter und des Vaters gemeinsam zu begehen.

Schnell füllte sich der Saal für das beliebte Muttertags-Café. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von Alleinunterhalter Josef Philipp aus Kallmünz, dessen Lieder, Landler und Polkas für eine fröhliche und schwungvolle Stimmung im Saal sorgten.

Nachdem alle mit Kaffee und frischem Erdbeerkuchen versorgt waren, verteilten Ulrike Schrettenbrunner und Laura Dürrwanger von der Sozialen Betreuung Rosen an die anwesenden Mütter und Väter. Besonders den Damen, aber durchaus dem ein oder anderen Vater, zauberte der blumige Gruß ein freudiges Lächeln auf das Gesicht.

Nachdem Körper und Seele versorgt waren, wurde gemütlich geplaudert und die Wärme von Verbundenheit der Familienmitglieder untereinander war im Raum mehr und mehr zu spüren, was sich unter anderem in strahlenden Gesichtern und fröhlichem Gelächter widerspiegelte.

Nebenbei wurden etliche Erinnerungsphotos geschossen, die später als kleine Erinnerung an diesen schönen Nachmittag an die jeweiligen Bewohner ausgehändigt wurden.

Wiedermal ein schöner und gelungener Muttertag!

- Ulrike Schrettenbrunner -



Alleinunterhalter Josef Philipp aus Kallmünz in seinem Element.



Ehepaar Zschau freut sich, an diesem Muttertag mit dabei zu sein.



Familie Schäfer freut sich sehr über die Muttertagsrose.



Frau Koller genießt die Zeit mit ihrer Tochter.

Die Maiandacht im Rotkreuzheim



Für die alljährliche Maiandacht bot unser wunderbarer Garten wieder eine stimmungsvolle Kulisse. Der Altartisch war festlich mit Blumen, Kreuz und einer großen Marienfigur geschmückt. Kaplan Christian Blank und Hildegard Stetter gestalteten sehr feierlich mit Marienliedern und Marienversen diese schöne Andacht. Zum Erstaunen der Jüngeren konnte die ältere Generation die langen, schwierigen Texte überwiegend auswendig. Die Maiandacht ist besonders für Frauen eine der schönsten Andachten.



Maria wird in der katholischen Kirche als Aufbruch zu einer neuer Schöpfung gefeiert.

Der Frühlingsmonat Mai bietet sich mit dem Erwachen der Natur als Marienmonat an. Maiandachten zur Verehrung Marias gibt es bereits seit dem 17. Jh.

Gartentag am 16.05.2019

Alles neu, macht der Mai...

Am Morgen des 16. Mai 2019 verwandelte sich der hintere Saal des Rotkreuzheims in eine große, bunte und vielfältige Gartenwerkstatt.

Bereits um 8.00 Uhr trafen sich die Mitarbeiter des Sozialdienstes und bereiteten die Tische für den Gartentag vor. Insgesamt gab es fünf verschiedene Stationen; deshalb war für jeden Geschmack etwas dabei. An einem Tisch wurden originelle Vogelhäuschen aus leeren Milchkartons gestaltet, indem sie in den buntesten Farben bemalt und anschließend mit Vogelfutter befüllt wurden. Danach bekam jedes Vogelhäuschen einen geeigneten Platz in unserem Garten. An der zweiten Station konnten fleißige Gärtnerinnen und Gärtner Männertreu, Fuchsien und Geranien in Töpfen einpflanzen, die nun den Garten des Rotkreuzheims schmücken. An einem dritten Tisch konnten die Bewohner interessante Dinge über Schnecken, Würmer und Käfer erfahren, die viele zum ersten Mal gehört hatten. Mithilfe von abwechslungsreich gestalteten, bunten Plakaten war die Aufmerksamkeit seitens der Bewohner ganz auf den Vortrag gerichtet. Außerdem wurde eine kleine



Fleißige Hände helfen beim Zubereiten der Zutaten.



Unterschiedlichste Kräuter waren auf einem großen Tisch vorbereitet.

Kräuterkunde zusammen mit den Bewohnern durchgeführt. Die verschiedenen Kräuter, die allesamt im Rotkreuzheimgarten angebaut werden, konnten zuerst in Ruhe angesehen und anschließend wurde der unterschiedliche Duft wahrgenommen. Zudem wurden unter anderem die Heilkräfte der jeweiligen Kräuter vorgestellt. Auch hier hörten alle gespannt zu und konnten etwas Neues und Interessantes dazu lernen. Neben den vielen Informationen, die gesammelt werden konnten, konnte man auch eine kleine Stärkung zu sich nehmen. Es wurde fleißig mitgeholfen bei der Zubereitung eines leckeren, frischen Kräuterquarks, der anschließend auf selbst gebackenes Brot gegeben und in kleine Stücke geschnitten wurde. Außerdem wurden für die Feinschmecker ein frischer Eistee und ein Limette-Ingwer-Minze Wasser hergestellt. Die Köstlichkeiten wurden anschließend von den Mitarbeitern des Sozialdienstes herumgereicht, sodass jeder davon versuchen konnte. Alles in allem, ein sehr angenehmer und interessanter Vormittag, der eine gelungene Einstimmung für den Sommer war.

- Laura Dürrwanger, Praktikantin -



Interessiert hören die Bewohner dem Vortrag von Sozialdienstmitarbeiterin Claudia Hagen zu.



Verschiedene Blumen werden gemeinsam in die Töpfe eingepflanzt.



Die Gesamtstimmung war ausgezeichnet!

Ausflug zur Walhalla



Einen schönen Ausflug unternahmen sechs Bewohner vom Dahlienweg nach den Eisheiligen in die Umgebung von Regensburg. Ziel war die Walhalla bei Donaustauf. Das Picknick, Fahrdienst und Begleitung waren organisiert, da fehlte nur mehr der Sonnenschein. Naja, was nicht ist, kann ja noch werden, dachte sich die Truppe und fuhr frohen Mutes los. Am Fuße der Walhalla, war der Himmel zwar bedeckt, aber die Regenwolke hatte sich verzogen. Wir hatten Glück und so war die Zahl der Besucher wegen des fehlenden Sonnenscheins überschaubar. In aller Ruhe konnte die großartige Walhalla innen und außen betrachtet und bestaunt werden. Unverhofft kommt oft und so fanden wir ein wunderbares Plätzchen für unser Picknick. So soll's sein!



Herzlichen Dank an den Fahrdienst, der uns diesen Ausflug möglich gemacht hat.



So viele Köpfe...

Wussten Sie,.....

- Die Walhalla bei Regensburg wurde von Ludwig I von Bayern von 1830 -1842 erbaut.
- Die Walhalla orientiert sich am griechischen Pantheon auf der Athener Akropolis, Hofarchitekt war Leo von Klenze .
- Der Name Walhalla stammt von der germanischen Mythologie und bezeichnet den Ruheort der gefallenen Krieger
- „teutscher Zunge zu seyn, wird erfordert um Walhallas Genosse werden zu können“, so Ludwig, denn „die Sprache ist das große Band“
- heute sind 96 Büsten und 64 Gedenkplatten aufgestellt; z. B. Mozart, Goethe, Bismarck, Zarin Katharina die Große, Luther, Sophie Scholl, Edith Stein, Adenauer, Anton Bruckner, Max Reger, Beethoven, Bach, Dürer
- wer aufgestellt wird, muss mind. 20 Jahre tot sein, Herausragendes geleistet haben die Bayerische Akademie der Wissenschaft entscheidet, die Kosten zahlt der Antragsteller, zuletzt wurde Käthe Kollwitz am 23.05.2019 aufgestellt.

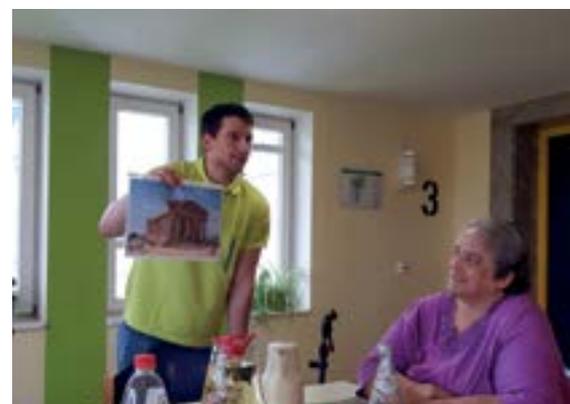
Artikel Sizilien

Am Mittwoch, den 29.05.2019, fand der dritte „Internationale Tag“ im Rotkreuzheim statt. Nachdem schon einige Wochen vorher der türkische Tag sowie der slowakische Tag stattfanden, war das Thema im Monat Mai die Region Sizilien. Um die kulinarischen Köstlichkeiten des Landes besser zu entdecken, zauberten die Küchenmitarbeiter drei typisch sizilianische Gerichte. Die Betreuungskräfte des Sozialdienstes brachten den Bewohnern diesen Teil des Landes Italien durch Photographien näher. Anhand von Bildern zur Geographie, zu Sehenswürdigkeiten, zur Landschaft, aber auch zur Tierwelt und zu verschiedenen Bräuchen konnten die Bewohner Sizilien besser kennen lernen. Diese Vorträge fanden auf allen Wohnbereichen statt. In unserem Haus arbeitet die gebürtige Sizilianerin Rosa Apparia in Javed. Insbesondere die Bewohner am Rosenweg kennen sie gut, denn Rosa arbeitet auf diesem Wohnbereich als Pflegekraft. 1960 wurde sie in der kleinen Stadt Salemi auf Sizilien geboren und zog kurz darauf nach Partinico in die Nähe von Palermo. Rosa

verbrachte neun Jahre lang in einer katholischen Mädchenklosterschule mit ihren vier Geschwistern. Ihr blieben vor allem die strengen Regeln und Erziehungsweisen der Klosterschwestern im Gedächtnis. 1978 folgte Rosa zusammen mit ihrer Großmutter ihren Schwestern und ihren Eltern nach Deutschland und faßte in Regensburg Fuß.

Als gebürtige Sizilianerin kennt Rosa eine Menge Sehenswertes in der Region. In ihrer Heimatstadt findet jährlich die Prozession Maria del Ponte statt. Hier wird die Madonnen-Statue von über hundert Männern durch alle Gassen und Straßen der Stadt getragen. Dabei wird die traditionelle sizilianische Kleidung getragen und es wird getanzt, getrommelt und gesungen. Sizilien ist sehr bekannt für seine Landwirtschaft, insbesondere für den Anbau von Wein und Oliven. Rosa erzählt, dass der Geruch des frischen Olivenöls ein typisches Merkmal für die Städte Siziliens zur Herbst- und Frühlingszeit ist. Der Wein, welcher direkt am Vulkan Ätna angebaut wird, gilt unter Weinkennern als eine der vorzüglichsten Sorten

weltweit. Die Sizilianer sind, laut Rosa, sehr bekannt für ihre Gastfreundschaft, genauso aber auch für ihre Essenskultur. Ein typisches sizilianisches Mahl beinhaltet eine Vorspeise, welche aus Nudeln mit Tomatensoße besteht, dazu Parmesankäse. Die Hauptspeise ist in der Regel ein Fleischgericht mit einem Salat und als Nachspeise wird oft heimisches Obst, z.B. Birnen oder Weintrauben, gegessen. Nach der Mahlzeit gibt es typischerweise einen Espresso mit Zimt.



Auch die alten Griechen hinterließen ihre Spuren auf Sizilien.



Praktikant Tobias (OTH) erzählt Bewohnern über Sizilien.

Gastkonzert des Posaunenchores Apfelstädt-Wandersleben aus Thüringen im Regensburger Rotkreuzheim

Am 31. Mai besuchte der Posaunenchor Apfelstädt-Wandersleben aus Thüringen das Rotkreuzheim und gab für unsere Bewohner ein klang- und abwechslungsreiches Konzert.

Der Auftritt des Posaunenchores Apfelstädt-Wandersleben aus Thüringen, der seit 1977 gemeinsam musiziert, lockte sehr viele Bewohner und manchen Angehörigen an diesem schönen sonnigen Nachmittag im Mai in den großen Saal. Nach der Begrüßung durch Frau Schrettenbrunner (Sozialdienst) ging es unter der Leitung von Kantorin und Kirchenmusikdirektorin Elke Eichhorn auch gleich los.

Der erste Teil des Konzertes war geprägt von kirchlichen Liedern, dann folgte eine Runde Volkslieder, gefolgt von ein paar Schlagern aus den 30er Jahren. Die Bewohner hatten viel Freude und sangen besonders bei den Volksliedern eifrig mit. Zum Abschluss wurde auf allgemeinen Wunsch noch „Als wir jüngst in Regensburg waren“ gespielt, was viele unserer Bewohner besonders freute und mit kräftigem Applaus honoriert wurde.

Ein großes Dankeschön nach Thüringen für diesen wunderschönen und kurzweiligen Nachmittag!

-Ulrike Schrettenbrunner-



1-2-3, und los geht's!



Kantorin und Kirchenmusikdirektorin Elke Eichhorn leitet und moderiert auf sympathische Art durch den Nachmittag.



Mit Posaune und Trompete und schönen Liedern... der Posaunenchor Apfelstädt-Wandersleben aus Thüringen zu Besuch im Rotkreuzheim.

Tanztee im Rotkreuzheim

Am Dienstag, den 4. Juni 2019 hieß es wieder einmal „Musik liegt in der Luft“ beim beliebten Tanztee mit unserem Heimbeiratsmitglied und Ehrenamtlichen Siegfried Reißer, der in gewohnt charmanter Art durch den Nachmittag führte.

Es kamen viel tanzfreudige Gäste und auch diejenigen, die lieber nicht tanzten, erfreuten sich an den von Siegfried Reißer ausgewählten Schlagern aus den 50er bis 80er Jahren. Am Discjockeypult saß OTH Praktikant Tobias Götz, der die Melodien einspielte. Alle waren guter Laune und ließen sich Kaffee und Kekse schmecken, bevor es auf die Tanzfläche ging. Nach den ersten zögerlichen Anfängen, füllte sich aber dann schnell der Saal mit zahlreichen Tanzwilligen und vielen war durch die schöne Musik ein Lächeln aufs Gesicht gezaubert. Ein Gläschen Sekt, spendiert von unserem Moderator, half auch dabei. Es wurde mitgesungen, denn diese Hits waren fast allen bekannt. Das merkte man auch beim Lieder-Quiz, in dem nacheinander 3 Titel mit Interpreten zu erraten waren. Als Gewinne lockten 3 Riesen-Mercischachteln mit Schokolade. Der erste Gewinner macht fast einen Luftsprung, als ihm die Schachtel überreicht wurde. Trotz der unsäglichen Hitze an diesem Nachmittag, hielten die Tänzer bis zum Schluss wacker durch, auch wenn die Köpfe rot waren und der Schweiß von der Stirn rann. An dieser Stelle sei allen gedankt, die am Gelingen dieser beliebten Veranstaltung beigetragen haben, besonderer Dank gilt aber Herrn Reißer für seinen jahrelangen Einsatz beim Tanztee, in mehreren anderen Bereichen des Sozialdienstes und Heimbeirats.

- Gabi Röckl -



Und fleißig wird das Tanzbein geschwungen.



Ja schön machen muß man sich schon!



Zwischen den Tanzrunden ist Zeit für Kaffee und kühle Getränke

Betriebsausflug nach Weltenburg

Unsere Heimleiterin, Sabine Hasenöhr, hat für unsere MitarbeiterInnen als Dankeschön und Anerkennung für ihre anspruchsvolle Tätigkeit eine kleine „Atempause“ in Form eines Betriebsausfluges organisiert.

Damit jeder Mitarbeiter die Möglichkeit zur Teilnahme hatte, wurden gleich 2 Termine festgelegt. Und so trafen sich am Donnerstagmorgen (6. und 13. Juni) jeweils um 09.30 Uhr die MitarbeiterInnen zur Abfahrt nach Weltenburg. Vorfreude und auch etwas Neugier auf das, was der Tag wohl bringen würde, waren unter den Wartenden spürbar und bei schönem und nicht zu heißem Wetter ging es dann mit dem Reisebus zum Hafen in Kelheim.

Dort fuhren wir dann mit dem Schiff weiter durch den Donaudurchbruch bis zum Kloster Weltenburg. Bei einem Kaffee oder einem erfrischenden Getränk wurde während der kurzweiligen Schifffahrt viel geplaudert, gelacht und manch einer lehnte sich entspannt zurück, um die Natur um sich herum zu bewundern.

In Weltenburg angekommen ging es zu Fuß den kurzen Weg zum Kloster, wo wir uns zum Mittagessen und einem kühlen Bier im schattigen Biergarten niederließen. Nach dem kulinarischen und sehr gemütlichen Aufenthalt, dem auch die vielen Mücken keinen Abbruch taten, entschieden sich einige, mit der Zille ans andere Ufer übersetzen, um von dort zu Fuß nach Kelheim zurückzuwandern, alle anderen fuhren mit dem Schiff zurück. Gemeinsam ging es dann wieder mit dem Bus zurück nach Regensburg.

An dem Ausflug nahmen insgesamt 91 Mitarbeiter teil.

Herzlichen Dank für diesen schönen und gelungenen Betriebsausflug!

-Ulrike Schrettenbrunner-



Bei Eiskaffe und angenehmen Fahrtwind geht es nach Weltenburg.



Schattenspendender Wald - auf dem Weg zurück nach Kelheim.



Mmmh - das schaut lecker aus!



Nach dem Essen sollst du ruh'n oder 1000 Schritte tun.



Was uns wohl am anderen Ufer erwartet...



Weltenburgs Speisekarte bringt ein Strahlen auf so manches Gesicht.



Der Tag wird in schöner Erinnerung bleiben.

Mitarbeiter vorgestellt



Tanya Georgieva



Jacky Kouakou



Sabine Martin



Waldemar Pohl



Nadine Sättler

Dienstjubiläum



Unsere Heimleiterin, Sabine Hasenöhr, sprach den Jubilaren ihren Dank und die Anerkennung für die lange Treue zu ihrem Arbeitgeber, dem BRK, zum Wohle unserer BewohnerInnen im Rotkreuzheim aus. Wir gratulieren Frau Brigitte Zettl (2. v. l., Pflege) für 30 Jahre, Frau Gabi Röckl (4. v. l., Leitung Sozialdienst) für 20 Jahre und Frau Heidi Gruber (3. v. l., Soziale Betreuung) für 10 Jahre!

Herzlichen Dank!

Lösung Rätsel

1. A U G U S T
2. B O D E N S E E
3. H O N I G
4. S O N N E N H U T
5. H I M M E L S R I C H T U N G
6. D O N N E R
7. S E S S E L
8. S C H E R E
9. E I S B E C H E R
10. W I E S E
11. M A R M E L A D E
12. S C H W I M M R E I F E N

Heute schon gelacht?

Ein Autofahrer hat auf der Straße ein Huhn überfahren. Weil er ein anständiger Mensch ist, steigt er aus, nimmt das tote Tier und geht zum nächsten Bauernhof.

„Gehört die Henn ihnen? fragt der Mann die Bauersfrau. „Na“, sagt die Bäuerin,“ so flache Hen-na ham mir net“.

Der Doktor ruft ins Wartezimmer hinaus: „ Der Nächste bitte!“.

Es klopft und hereinkommt ein Skelett. Der Doktor blickt auf und meint: „ A bisserl eher hätten ,s schon kommen könn!“

Preisrätsel

Jedes Jahr im Sommer blühen sie in leuchtend gelber Farbe in den Gärten. Ein bis über zwei Meter hoch kann die stolze Blume wachsen und hat in ihrem Mittelpunkt feine Körner über die sich manch Vogel im Winter freut. Wie heiß die Blume?

Machen Sie mit beim Preisrätsel und gewinnen Sie einen Blumenstrauß.

.....
Bitte hier abschneiden

Abgabe bis 01.09.2019 beim Empfang oder bei den Betreuungskraften.

Name: _____

Wohnbereich: _____

Lösungswort: _____

Gewinnerin des Preisrätsels



Alexander Schäfer (Sohn der Betreuungskraft Elena Schäfer) überreichte der Preisrätselgewinnerin Frau Jamie Zierl einen bunten Blumenstrauß. Die Lösung hieß ‚Muttertag‘.

Wir gedenken in stiller Trauer

Wer einen Engel zum Freund hat,
braucht die ganze Welt nicht zu fürchten.

- Martin Luther -

Frau Bischof Maria	† 02.05.2019 (98 Jahre)
Herr Lammel Heinrich	† 31.05.2019 (85 Jahre)
Herr Lugauer Fritz	† 08.06.2019 (90 Jahre)
Frau Seidel Eleonore	† 11.06.2019 (92 Jahre)
Frau Hollenberg Ingrid	† 23.06.2019 (80 Jahre)
Herr Rupprecht Heinz	† 26.06.2019 (88 Jahre)



**GEMEINSAM GEGEN
GLEICHGÜLTIGKEIT**

Blutspendetermine im Rotkreuzheim

Mittwoch, 14.08.2019

14.30 - 20.00 Uhr

Mittwoch, 11.09.2019

14.30 - 20.00 Uhr

Mittwoch, 09.10.2019

14.30 - 20.00 Uhr

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes

